

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-1361/2013 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	4.3.2.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Rotfichtenreihe am Bemeroder Anger Sitzung des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 12.06.2013 TOP 4.3.2.

Der Bemeroder Anger weist auf der Nordseite zwischen Hartestraße und Anecampstraße eine lückenhafte Rotfichtenreihe als straßenbegleitende, aber nicht standortgerechte Pflanzung auf. Ersatz für gefällte Bäume soll allerdings erst dann geleistet werden, wenn die Maßnahme in einem zusammenhängenden Stück erfolgen kann. – AnliegerInnen haben sich ehemals wohl beteiligt an der Pflanzaktion der Rotfichten, maßgeblich zum Sichtschutz gegenüber dem neu erbauten Südschnellweg (Bundesstraße 65). Überdies wurde in einem Artikel in der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung vom 19. März 2013 unter dem Titel „Vom Leid der hannoverschen Bäume“ klargestellt, dass Bäume einen hohen Identifikationsgrad für Menschen besitzen und zum Wohlbefinden beitragen, so die inhaltliche Wiedergabe des zitierten Stadtmitarbeiters. **Wir fragen die Verwaltung:**

1. Wann kann unter den oben, den in der Drucksache 15-0841/2013 F1 genannten und anderen Gesichtspunkten damit gerechnet werden, dass die Ersatzpflanzungen entgegen der Ankündigung auch zeitnah erfolgen können?
2. Wie können die AnliegerInnen in die wohl beabsichtigte, aber noch nicht terminierte Ersatzmaßnahme eingebunden werden?

Antwort der Verwaltung zu Frage 1:

Die zusammenhängenden Ersatzpflanzungen waren bisher noch nicht terminiert, da noch etliche der Rotfichten stehen, und deshalb die ganzheitlich geplante Ersatzpflanzung noch nicht angezeigt war.

Wenn dies dringender Wunsch des Stadtbezirksrates ist, können die Ersatzpflanzungen im Winter 2014/15 in Angriff genommen werden.

Antwort der Verwaltung zu Frage 2:

Die vorgesehenen Ersatzpflanzungen können rechtzeitig als Planskizze an den Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode gegeben werden. Dadurch wird der interessierten Öffentlichkeit die Möglichkeit geboten sich zu informieren und dazu zu äußern. Der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün wird einen entsprechenden Plan im Winter/Frühjahr 2013/14 vorbereiten und als Beschlussdrucksache in den Stadtbezirksrat geben.

18.62.06
Hannover / 29.06.2013